



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

XXVIII. Kurfürst Friedrich vereignet der Elendengilde zu Belitz Hebungen aus Zauchwitz und aus anderen Orten, am 27. März 1454.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

ewiglich zu halten von sulchen czinzen vfrichten schaffen vnd bestellen fullen czu vnnser erben vnd nachkomen felen felickeit vnd ewiger gedechtnufz on arg vnd on geuerde. Datum am Montag nach Blasii, Anno etc. LIII.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XXII, 130.

**XXVIII. Kurfürst Friedrich vereignet der Elendengilde zu Belitz Hebungen aus Zauchwitz und aus andern Orten, am 27. März 1454.**

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen, — das wir lewterlich vmb gots willen vnd zu vnnser felen felickeit, vf das gots dinst gemeret vnd gestercket muge werdenn, vnd von funderlicher gnade wegen, vnnseren lieben getruwen den vorweszeren vnd Bruderschaft der Elenden gulde In vnnser Stat Belitz disse hirnachgeschriben gutter, Jerliche zinzze vnd Renthe zu einem rechten eigenthum gnediglich voreygent habenn, mit nahmen Im dorffe zu Czchuchwitz vf dem hofe vnd hufen, daruff Mattis heynicken der Elder wonet, funffzehen scheffel Roggen, Eylff scheffel haberen, funffzehen groschen zu zinzze vnd den fleisch zehent, eyn Rauchhun vnd den dienst mit allen rechten, vnde vf dem hofe vnde huben, dar Mattis heynekens des Elderen obgnannt Sone vf sitzett, funffzehen scheffel Roggen Eylff scheffel haberen funffzehen groschen zu zinzze vnd den fleischzehenden Eyn Rauchhun vnd einen scheffel gersten vnd den dinst vnd mit allem rechten; Item vf grofze Jacoffs hofe vnd huben Newn scheffel haberen. Item Im dorffe zu Wildenbruch vf einen hofe, dar yczund Steffan vf wonet, daruor Junge Postamp vf gewonet hat, einen halben winspel roggen Item vf dem krüge zu Michendorff acht scheffel Roggen: vnd wir voreygen Inen sulch obingeschriben guter Jerlich zinzze vnd rente mit allen Iren zugehorungen vnd gerechtigkeiten So sie die bisheren Innen gehabt, besessen vnd gebrauchet haben, zu einem rechten eigenthum In Craft vnd macht difzes briues, Also das dieselben vorstender, vorweszer vnd Bruderschaft der Elenden gulde, di nu sind vnd zukunfftig werden, Sulch obingeschriben guter Jerlichen zinzze vnd Renthe nu hinfurder mehr zu einem rechten eygenthum haben besitzen nuzen vnd gebruchen sollen vnd mogen, als eigenthumbs guter recht vnd gewonheytt ist, daruon och thun, vfrichten vnd bestellen czu gots lob vnd Armen luthen czu almufzen, als vormals vnde bizhere daruon gethan ist. Sie sollen auch funderlichen nu furbas mehr vnnser herschafft zu einer ewigen gedechtnufz vfrichten vnd bestellen, das alle Jar czwu spenden allen Armen leuthen nach Irer gewonlichen weisz zu vnnser vnnser erben vnd nachkomen felen felickeit ewiglich gegeben werden, vnd das auch alden ein loblich begengknufz von Irem Priester, Welchen sie zu Irer Bruderschaft halten, mit etlichen Schülere mit Vigilien vnd felenmessen gethan werde vnd das derselbe priester offinberlichen In sulchen Messen getrewlich gein allen lewten Bitte vor vns vnd vnnser herschafft vorfaren vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg, ane allis arg vnd geuerde. Czu vrkunde mit vnserm Anhangenden Infigel versigelt vnd geben zu Colen an der Sprew am Mitwoch nach Oculi, Anno domini Millesimo Quadringentesimo L quarto.

R. Pawl Conrestorf, dominus per se legit.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Cab.-Archivs XXII, 131.